

# 7. Majestät'sche Sonnenrosse.

Worte aus Schiller's Gedicht „Der Triumph der Liebe.“

**Allegro maestoso.**

10. Mai 1813.

Tenore I. Ma - je - stät' - sche Son - nen - rosse durch des Lich - tes wei - ten Raum

Tenore II. Ma - je - stät' - sche Son - nen - rosse durch des Lich - tes wei - ten

Basso. Ma - je - stät' - sche Son - nen - rosse durch des Lich - tes

lei - tet Phö - bus' goldner Zaum; sein rasselndes Ge - schosse. Seine

Raum lei - tet Phö - bus' goldner Zaum; sein rasselndes Ge - schosse.

wei - ten Raum leitet Phö - bus' goldner Zaum; Völker stürzt, Völker stürzt

weissen Sonnen - rosse, unter Lieb' und Harmo - nie, ha, wie gern ver - gass er sie!

Seine rasselnden Ge - schosse, unter Lieb' und Harmo - nie, ha, wie gern ver - gass er sie!

sein rasselndes Ge - schosse, unter Lieb' und Harmo - nie, ha, wie gern ver - gass er sie!